

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 5 Uhr. Der Abonnent muss nicht über die Abnahme der Beilieferung in der Expedition 1.50 Mk. durch die P. R. bezogen 1.80 Mk.



Inserte finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Beilage 10 Pf. Reklamette 20 Pf. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreis.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 32

Samstag, den 16. August 1924.

5. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 17. mit 23. Aug 1924

Sonntag, 17. 10. S. u. Pfingsten.

Montag, 18. Helena.

Dienstag, 19. Sebald.

Mittwoch, 20. Bernhard.

Donnerstag, 21. Joh. Frz. v. Ch. Pat.

Freitag, 22. Siegfried.

Sonntag, 23. Philipp.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Gemeinderatsitzung v. 10. Aug. 1924.

5. Gegenstand: Grunderwerb bezw. Grundstück mit der Gemeinde.

1. Soweit früher schon u. aus Anlaß d. Anbaues 1923 Herr Schneidermeister Alois 1. Gl. Gemeindegrund überbaut hat, werden dieselben die in Frage kommenden 3 Quadratmeter käuflich abgelassen. Als Verkaufspreis werden 3 Goldmark festgesetzt. Der Käufer hat ferner für die Vermessungs- und Verbriefungskosten aufzukommen.

2. Soweit Herr Rupert Hollacher für eine Bauzwecke Baugrund benötigt, werden dieselben wie bereits am Marktmühlenweg gesteuert, aus der Gemeindeebdung Pl. Nr. 70 $\frac{1}{2}$ am Marktmühlenweg ca. 12,5 Dekalen auf dem Tauschwege abgelassen. Hr. Hollacher tritt dafür an die Gemeinde seinen der Pl. Nr. 869 in der Schifring (15. Vork.) mit 41 Dezimalen ab und kommt als notwendig für die Vermessungs- u. Verbriefungskosten auf.

3. Gegenstand: Zwangszweckverband der

Stromabnehmer der Amperwerke.

Es wird mit Befriedigung davon Kenntnis genommen, daß das Staatsministerium des Innern den zwangsweisen Zusammenschluß sämtlicher Stromgemeinden im Versorgungsgebiet der Amperwerke genehmigt hat. Auf diese Weise ist es möglich, gegen die Ausbeutung und Willkür der Amperwerke ein Gegengewicht zu schaffen.

Zur Wahrung der Rechte der hiesigen Stromabnehmer wird als gemeindlicher Vertreter Herr 1. Bürgermeister Lindl für die 1. Gründungsversammlung am 12. August in München bevollmächtigt. Denselben werden seine Auslagen und Verschümnisse aus Gemeindemitteln entschädigt.

8 Gegenstand: Kaninchen- und Kleintierzuchtverein Rösching.

Dem Verein werden zum Ausgleich einer zugesprochenen, aber leider nicht erfüllbaren Vergünstigung — Beschluß v. 8. 4. 24 — einmalig 20 Mk. zugewendet.

9. Gegenstand: Goldenes Priesterjubiläum.

Vom Gemeinderat wurden Herrn geistl. Rat Franz Xaver Randler aus Anlaß seines goldenen Priesterjubiläums, seinem Wunsch gemäß ein „Missale Romanum“ für die hiesige Pfarrkirche zugeeignet. Das Dankschreiben des verehrten Herrn Jubilars für diese Zueignung wird zur Kenntnis genommen.

10. Gegenstand: Schutz der Feldfrüchte.

Von der Ausschreibung im Amtsblatt Nr. 22 v. 30. 7. 24 und zwar 4148 obigen Betreffs wird Kenntnis genommen. Man sieht allenthalben und zwar alsbaldigen Anträgen der Landwirtschaft entgegen, ob es notwendig ist für Rösching und zum Schutze der Ernte ein Streifkommando der Landespolizei anzufordern.

14. Gegenstand: Auszeichnungen durch den bayer. Landwirtschaftsrat.

Das bezügliche Anschreiben im Bezirksamtsblatt Nr. 22 v. 30. 7. 1924 und zwar Nr. 4122 wird zur Kenntnis genommen.

Man sieht alsbaldigen Vorschlägen der hiesigen landw. Organisationen entgegen.

Steuerstundung und Pfändung.

Zu diesen wichtigen Fragen hat der Reichsfinanzminister am 6. Juni 1924 einen Erlaß an die Landesfinanzämter gerichtet, in dem es heißt:

Es steht nichts entgegen, daß im einzelnen Falle auf Antrag teilweise oder vollständige Stundung der Steuern auf einen beschränkten Zeitraum gewährt wird — dann nämlich, wenn glaubhaft gemacht wird, daß Mittel nicht flüssig gemacht werden können und wenn die Veräußerung v. Betriebsmitteln entweder die Aufrechterhaltung des Betriebes gefährden würde, oder nur zu Preisen erfolgen könnte, die so außergewöhnlich tief liegen, daß den Steuerpflichtigen damit ein weit über die bezweckte Steuerbelastung hinausgehendes Opfer auferlegt würde. Hier liegen auch die Grenzen für die Pfändung. Bevor eine Pfändung erfolgt, muß, insbesondere dann, wenn Stundungsanträge vorliegen oder die Unmöglichkeit der Zahlung geltend gemacht wird, gewissenhaft geprüft werden, ob eine der obengenannten Voraussetzungen — Gefährdung der Aufrechterhaltung des Betriebes oder Veräußerbarkeit von Betriebsmitteln nur zu Preisen, die dem Pflichtigen billigerweise nicht zugemutet werden können — vorliegt. Erst wenn festgestellt wird, daß diese Voraussetzung nicht bestehen, darf zur Pfändung geschritten werden.

Im ähnlichen Sinne hatte sich d. Reichsfinanzminister schon in seinem Erlaß vom 5. Nov. 1923 betr. Behandlung v. Stundungs- und Erlaßgesuchen durch die Finanzämter ausgesprochen.

Schöffen- und Geschworenenliste.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Urliste für den Schöffen- und Geschworenenamt f. das Geschäftsjahr 1925 in der Zeit v. 15. bis 22. August 24 einschließl. in der Marktkanzlei dahier zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt und daß Erinnerungen hiegegen innerhalb obiger Frist hieramts schriftlich oder mündlich abgegeben werden können.

Quittungskartenkontrolle.

Wegen Einlieferung der Quittungskarten sämtlicher Arbeitnehmer bis 25. August 1924 zur Kontrolle, wird wiederholt auf das Ausschreiben im Rößchinger Anzeiger Nr. 30 von 2. August 1924 verwiesen.

Rößching, den 16. August 1924.

Lindl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 17. bis 24. Aug. 1924.

Sonntag: 2 Uhr Rosenkr.

Montag: halb 7 U. hl. M. für Jul. u. Alb. Kröner. 7¹/₂ U. hl. Seelenamt f. Krieger Max Maier.

Dienstag: 7¹/₂ U. hl. Seelenamt für Georg u. Theres Ampferl. In Hepb. hl. Seelenamt für Peter und M.-M. Maier.

Mittwoch: halb 7 Uhr St. Joh. Paktmesse f. Seb. Bauer. 7¹/₂ U. comb. Ven. St.-M.

Donnerstag: halb 7 U. hl. M. für die armen Seelen (S) 7¹/₄ U. St. Aloisi Paktmesse f. Walb. Hamberger u. Proj.

Freitag: halb 7 U. 17. u. letzte Schauermesse. 7¹/₂ comb. Benef. St.-M.

Samstag: halb 7 U. im Krankenh. hl. Ordensmesse für Benedikt Preß.

7¹/₄ U. comb. Benef. St.-M.
7 U. Abenddacht.

Sonntag: 6 Uhr hl. M. für Andr. Schleich. 1¹/₂ U. Haupt-G. D.

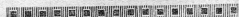
Am Sonntag, 17. August Sammlung für k. Kirchenbau Ulbering.



Freim. Feuerwehr Rößching.

Am nächsten Sonntag, den 24. ds. mittags 12¹/₂ Uhr Verleseappell, hernach Einteilung in die Geräte.

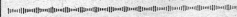
Der Verwaltungsrat.



Obacht!

Nächste Woche trifft ein Waggon Thomasmehl (Bahnhofstation Rößching) ein, in 4 Wochen ein Waggon Kalisalz, zahlbar in 3 Wochen nach Ankunft. Wer Kalkstickstoff haben will, soll sich beim Obmann melden.

Zimmermann, Obmann.



Kleintierzucht Verein.

Morgen Sonntag abends 7 Uhr findet im Vereinslokal außerordentliche Generalversammlung statt. Zu derselben haben alle Mitglieder zu erscheinen.

Der Vorstand.

Siegfried - Festspiele Kösching.

Nachdem die Siegfriedspiele hier in den weitesten Schichten der Bevölkerung allgemeinen Beifall gefunden hat, entschloss sich die Leitung trotz der hohen Unkosten den Abschlussabend für Montag um 8 Uhr festzulegen.

DIE LEITUNG.

Ein- und Verkaufsstelle des Reichslandbundes G. m. b. H.

Für Kösching und Umgebung haben wir eine Niederlage für künstliche Düngemittel, Futtermittel, Mehl und sonstige landwirtschaftliche Bedarfsartikel errichtet.

Der Verkauf erfolgt zu den von uns festgesetzten billigen Preisen unter Garantie des bezeichneten Prozentgehaltes.

Getreide u. Mehllager, Lagerhaus Bahnhofstrasse
Künsdüngerlager und Büro, Bachbräu Kösching.

Geschäftsführer Michl Greis.

Ankauf v. Getreide aller Art, sowie sonstige Landesprodukten Rüben, u. dergl. gegen Kassa zu den jeweiligen bestmöglichen Tagespreisen. Kunstdünger an Güter und Gemeinden waggonweise zu Fabrikpreisen unter Garantie des bezeichneten Prozentgehaltes.

Die Landwirte von Kösching und Umgebung ersuchen wir in jedem vorkommenden Falle, sich unserer Stelle zu bedienen, es wird unser Bestreben sein, Sie in jeder Form zufrieden zu stellen.

Ab Montag wird 60—70 Proz. Roggenmehl gegen Getreide auf 3 Wochen Ziel abgegeben.

Verkaufsstelle des Reichslandbundes G. m. b. H. Niederlage Kösching.

Kriegsbeschädigte, Kriegsteilnehmer u. Hinterbliebene.

Am Sonntag, 17. August vorm. 10 Uhr

Versammlung

im Gasthause des Herrn Lukas zwecks Neugründung einer Ortsgruppe. Es liegt im Interesse aller Kameraden und Hinterbliebenen sich hierzu recht zahlreich einzufinden.

Referenten: Theo Tempelmeier,

Otto Schwarzmeier.

Der Einberufer.

Spezialgeschäft für Herren-Maschinen,
unter Garantie tadelloser Sitzes.

Auswahl in Stoffen, Anfertigung
auch von mitgebrachten Stoffen.

Spezialität: Steppdecken, Daun-
nen, Schafwolle, bunte Wollefüllung.

Fanny Steiger, Ingolstadt,
Ludwigstr. 28.

Damen-Fahrrad

ist zu verkaufen. Näh. in der Exp.

Siegfried

Ein volkstümliches Schauspiel in 3 Abteilungen und 12 Bildern,
nach dem Sträßburger Heldenbuch bearbeitet v. Franz Josef Schnurer.

Dem Turnverein Kößching 1897 (e. V.) gewidmet.

Über 60 Mitwirkende.

Spieldauer 4 Stunden.

Echt historische Kostüme von der Firma F. und A. Diringen München.

Szenenfolge:

Prolog.

Vorspiel: Jung Siegfried

1. B. J. Siegfried in der Schmiede
2. B. J. Siegfrieds Kampf mit dem Drachen.
1. Teil. Siegfrieds Tod
1. B. Siegfrieds Werbung um Kriemhilde
2. B. Die Doppelhochzeit zu Worms
3. B. Der Streit der beiden Königinnen
4. B. Siegfrieds Tod.

Prolog.

2. Teil: Kriemhildens Rache
1. B. König Egel wirbt um Kriemhilde
2. B. Zug der Burgunden zu den Heunen
3. B. Beim Markgraf Rüdiger in Bchlarn
4. B. An Ehels Hofe
5. B. Der Burgunden u. der Heunen Untergang.

Schlussbild: Totenehrung mit Schlussprolog.

Hauptpersonen:

Siegfried, Königssohn v. Ranten	H. Meierhofer
Kriemhilde	Frau Lehrer Schnurer
König Gunther	H. Dittes
Brunhilde	Frl. Hierdegen
Königinmutter Ute	Frau A. Schaller
Hagen von Tronje	H. Meier
König Egel	H. Hierdegen
Markgraf Rüdiger von Bchlarn	H. Wittmann
Dietrich von Bern	H. Joh. Meier
Hildebrand, Waffenmeister	H. Sailer
Gödelinde	Frau A. Schaller
Gutrun	Frl. Burghardt
Volker	H. Karg
Dankwart	H. Burghardt
Werbel	H. Schattauer
Swemel	H. Jgl
Mimer der Schmied	H. Joh. Schmied
Zwergkönig	Siegfried Schmid
Wahrfagerin	Frau Schmid
Ein Fährmann	H. Hallermeier
Hofdamen, Wagen, Troß, Gefolge, Volk, Zwerge, Burgunden, Heunen.	

Prologe und Zwischenworte sprechen:

Frl. Walli Ampferl, (Wolküre) u. Herr Louis Schmid (Herold).

Preise der Plätze: 1. Pl. 2 Mk.; 2. Pl. 1 Mk.; 3. Pl. 50 S.
Kinder die Hälfte.

Spieltage: 14., 15., 16. u. 17. August
an Sonn- u. Feiertagen 3 u. 8 Uhr.

Um gütige Unterstützung durch recht zahlreichen Besuch bittet

Spielleitung:

Technische Leitung: Herr Th. Ferstl.

Der Verfasser.

Vorstand d. A. G. V.

Geschäftsleitung: Herr H. Dittes, Vorstand d. T. V.